



Begegnung: FC Sion – Grasshoppers
Datum: 04. Oktober 2006

Autor: NoiZ

Hochstehender Spitzenkampf

Eine frische Bise wehte durch das Tourbillon an diesem mit Spannung erwarteten Mittwochabend. Die Affiche versprach zum zweiten Mal in Folge eine emotionale und fussballerisch hochstehende Partie. Doch wie reagierte die Mannschaft auf die Wirren rund um Nestor Clausen und dem neuen "alten" Übungsleiter Christophe Moulin? Blendend. Denn es war keine Verunsicherung oder dergleichen zu erkennen. Die Mannschaft spielte konzentriert und gewohnt aggressiv auf. Christophe Moulin verzichtete auf taktische Änderungen und Experimente. Einzig die Abwesenden Kali, Chedli und Regazzoni (verletzt) wurden durch Sarni, Ahoueya und Diallo ersetzt, welche ihren Job allesamt blendend machten.

Doch nun der Reihe nach. Es waren die Gäste aus Zürich, welche zu Beginn der Partie die klar bessere Mannschaft waren und dem Platzclub ihr Spiel aufzwingen. Zählbares schaute aber nicht heraus. Nach rund einer Viertelstunde fanden dann auch die Walliser immer besser ins Spiel und hätten dann auch durch Goran Obradovic in Führung gehen sollen. Doch der Serbe versiebt diese Grosschance leider kläglich. In der 25. Minute war es dann Topscorer Sanel Kuljic welcher die Platzherren verdient mit 1:0 in Führung brache. Was danach folgte, war Fussball von seiner schönsten Seite. Ein offener Schlagabtausch, ein Hin und Her, Emotionen und viele Alutreffer. Beispiele gefällig? GC-Spitze Ristic sah seinen Heber von Vailati abgewehrt, Reset setzte einen Knaller nur an den Pfosten und als Diallo zur Zirkusnummer ansetzte, landete sein Schuss via Pfosten an der Latte. Eine insgesamt unterhaltsame 1. Halbzeit mit der verdienten Führung der Gastgeber.

Die 2. Hälfte stand der 1. in nichts nach. Es waren nun aber die Hoppers, welche vermehrt gefährlich vor Sion-Hüter Vailati auftauchten. Als Gelson dem aggressiven Forechecking der Grasshoppers nicht gewachsen war und einen Ball leichtsinnig verlor, konnte Aussenverteidiger Arnaud Bühler seinen Gegenspieler Eduardo im Strafraum nur regelwidrig stoppen... Den fälligen Elfmeter versenkte Dos Santos nach einer Stende souverän. Das Publikum war geschockt, doch Mittelfeldpuncher Ahoueya wurde nur fünf Minuten später von Goran Obradovic steil geschickt und verwandelte souverän. Nun hielt es niemand mehr auf den Sitzen. Die Menge tobte und sang, doch im allgemeinen Freudentaumel verpasste wohl manch einer den postwendenen Ausgleichstreffer der Grasshoppers. Welch unnötiger Gegentreffer, hat man denn nichts gelernt aus dem Leverkusen-Spiel?

Doch noch war das Spiel nicht fertig. Der überaus schwache Schiedsrichter trug nun seinen Teil dazu bei, dass die Emotionen im Tourbillon kochten. Die Fehlentscheide häuften sich und es fehlte nicht viel, hätte er wohl die Kontrolle über das Spiel gänzlich verloren. Die Zuschauer "honorierten" seine "Leistung" mit einem Pfeiffkonzert und Fahnenstangen, welche nun massenweise aufs Feld flogen. Auch sportlich war noch nicht alles überstanden: Michel Renggli setzte den Ball zweimal an den Pfosten und in der 93. Minute erzielte Sanel Kuljic das vermeintliche 3:2 Siegestor. Aber was auch immer den Schiedsrichter in dieser Situation geritten hat, gab er den Treffer nicht... Nichts desto trotz bleibt der FC Sion zu Hause ungeschlagen und begeistert mit erfrischendem Offensiv-Fussball!

FC Sion – Grasshopper Club Zürich 2 :2

Tore: 36. Obradovic, 49. Rafael, 63. Margairaz, 93. Saborio

Stade de Tourbillon, 11'200 Zuschauer

SR: Kever

Aufstellung FC Sion

Vailati

Skaljic

Sarni

Pinto

Bühler

Reset

Ahoueya

Gelson

Diallo

Obradovic

Kuljic

Auswechslungen FC Sion

71. Gaspoz (für Reset)

83. Saborio (für Diallo)

Aufstellung Grasshopper Club Zürich

Coltorti

Jaggy

Welligton

Schwegler

Setter

Seoane

Renggli

Dos Santos

Eduardo

Pinto

Ristic